

# Den Frauen

von Herbert Eulenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wahr ist's, die Liebe wechselt ihre Farben,
- 2 Kornblumen werden weiß im Wasserglas.
- 3 Man misst die Stunden nicht mit gleichem  
Maß,
- 4 Erinnerung macht schöner die, die starben.
  
- 5 Und anders ist es uns am Tag der Garben,  
6 als da wir säten - wer das je vergaß,  
7 ist unwert, dass er je ein Weib besaß! -  
8 Das Antlitz bleibt nicht stehn, das wir  
umwarben.
  
- 9 Doch noch der letzte Rest ist voller Wonne,  
10 weint nicht, ihr Frauen, haltet gierig fest,  
11 was jemals zu euch sprach: Ich liebe dich!
  
- 12 Und spendet nicht den Kindern alle Sonne,  
13 sie lassen bald euch einsam in dem Nest,  
14 aus dem die Liebe heimlich schon entwich.

Das Gedicht „[Den Frauen](#)“ von [Herbert Eulenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Herbert Eulenberg	<b>Titel</b>	„Den Frauen“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	106
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









